

PRESSEINFORMATION der WILA Lichttechnik GmbH

Nachhaltige Qualität – dem Mensch und der Umwelt zuliebe

WILA Lichttechnik GmbH erhält für ihr Umweltmanagementsystem das Zertifikat nach EN ISO 14001

Iserlohn. – Umweltschutz fängt im Kleinen an. Das dachte sich auch die WILA Lichttechnik GmbH und entwickelte ein komplettes Umweltmanagementsystem nach EN ISO 14001. Dieser Standard gilt europaweit für Unternehmen, die sich umweltgerecht verhalten. Bereits im Herbst 2005 wurde der Iserlohner Beleuchtungsexperte für sein Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001 ausgezeichnet. Das Zertifikat signalisiert, dass es sich um ein organisiertes Unternehmen handelt, das seinen Standard auch hält. Jedes Jahr wird das erneut überprüft; die Rezertifizierung erfolgt alle drei Jahre. Beim offiziellen Audit im Oktober durch die Det Norske Veritas hat WILA sowohl sein Qualitätsmanagement als auch erstmalig das Umweltmanagementsystem überprüfen lassen – mit Erfolg. „Die Zertifizierung nach EN ISO 14001 ist ein Ergebnis unserer Bemühungen und logische Konsequenz unserer Unternehmensphilosophie: Der nachhaltige Umgang mit der Umwelt ist ein wichtiger Teil davon“, sagt Andreas Henrich, Geschäftsführer von WILA in Iserlohn.

WILA fertigt professionelle Leuchtensysteme, die bei höchstem Lichtkomfort besonders energieeffizient arbeiten. Dabei verzichtet das Unternehmen schon seit Jahren auf Materialien, die der Umwelt Schaden könnten. „Diesen nachhaltigen Qualitäts- und Umweltanspruch haben wir jetzt mit dem neuen Managementsystem auf allen Ebenen im Unternehmen realisiert“, so Karl-Heinz Sommerlade. Er ist verantwortlich für Produktion sowie Umwelt- und Qualitätsmanagement.

Gemeinsam für ein ökologisches Bewusstsein

Seine Lieferanten wählt WILA nach bestimmten ökologischen Kriterien. „Gemeinsam versuchen wir, das Umweltbewusstsein im beruflichen wie auch im privaten Leben zu schärfen – allen voran das unserer Mitarbeiter“, berichtet Sommerlade. Menschen bei WILA handeln ökologisch: Schon der Entschluss, nur wirklich wichtige E-Mails auszudrucken, zeigt Wirkung. „Wir haben unseren Papierverbrauch gesenkt. Das schont Ressourcen und spart Kosten.“

Als eines von vielen Unternehmen in Deutschland hat WILA bereits dazu beigetragen, den CO₂-Verbrauch zu senken. „Wir haben unseren eigenen Energiebedarf um zwei Prozent reduziert.“ Aktuell bewirbt sich WILA um die Teilnahme am deutschen Pilotprojekt „Product Carbon Footprint“ (PFC) – Projektträger sind unter anderem der World Wildlife Fund for Nature (WWF) und das Öko-Institut. Mitwirkende Unternehmen lassen Klimabelastungen ermitteln, die beim Herstellen, Nutzen und Entsorgen ihrer Waren oder Dienstleistungen anfallen. WILA wird das Wissen, wie viel CO₂-Emissionen bei der Produktion der einzelnen Beleuchtungssysteme erzeugt werden, für weitere umweltförderliche Maßnahmen nutzen. Mit dem PFC soll ein Klima-Label für Deutschland geschaffen werden, das Verbrauchern umweltbewusste Kaufentscheidungen erleichtert.

Umweltfreundliche Materialien, energieeffiziente langlebige Produkte

Bereits jetzt verarbeitet WILA überwiegend getrennt recycelfähige Materialien. Einzelne Bauteile, Kunststoffe und Metalle können nach dem Lebenszyklus einer Leuchte weiterverwertet werden. „Ziel unserer Entwicklung sind langlebige Produkte mit optimaler Energienutzung“, sagt Sommerlade. Immer auf der Suche nach innovativen Lösungen, entstehen dann Neuheiten wie die Leuchten-Serien E Connect Exilum für wirtschaftliche LED-Technologie oder das ECO Downlight für effiziente 14 Watt TC-Eco Kompaktleuchtstofflampen. Beide stehen für zukunftsorientierte Beleuchtungstechniken, die lange Lebensdauer mit geringem Energieverbrauch vereinen.

Das umfassende Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass WILA-Leuchtensysteme von der Entwicklung, über die Materialien bis zum Endprodukt geprüfter Qualität entsprechen. Es ist eng verzahnt mit dem Umweltmanagement „und gestattet es uns, schnell und lösungsorientiert auf Probleme zu reagieren.“ Die Auszeichnungen nach EN ISO 9001 und EN ISO 14001 seien großer Anreiz, selbst gesetzte Ziele zu erreichen, zu halten und sie kontinuierlich weiterzuentwickeln, sagt Sommerlade.

November 2008

Über WILA

Die WILA Lichttechnik GmbH, Iserlohn, entwickelt innovative Beleuchtungskonzepte für die moderne Arbeitswelt. Mit dem Konzept „Intelligent Light“ setzt WILA auf die Balance von optimaler Lichtqualität, hohem Designanspruch und nachhaltigem Umgang mit der Umwelt – zum Wohl des Menschen. Das 1857 gegründete Unternehmen setzt hohe Maßstäbe an Qualität, Service und Innovationskraft. In Zusammenarbeit mit renommierten Lichtplanern und Architekten entwirft WILA maßgeschneiderte Lösungen für mehr Licht- und Lebensqualität in Büro-, Verwaltungs- und Bildungsgebäuden. Die WILA Lichttechnik GmbH ist international ausgerichtet und mit Vertriebspartnern in mehr als 35 Ländern präsent, mit deutlichem Schwerpunkt auf dem europäischen Markt. Das Unternehmen fördert seine Mitarbeiter und zeichnet sich durch effiziente Führung aus – dafür erhielt WILA das Gütesiegel „Investor in People“. Weitere Informationen finden Sie unter: www.wila.com.

Bildunterschriften:

Menschen bei WILA handeln ökologisch. Sie sind Teil des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems, das nach EN ISO 9001 und EN ISO 14001 zertifiziert ist. Sie reagieren schnell und lösungsorientiert auf Probleme und garantieren, dass WILA-Leuchtensysteme von der Entwicklung, über die Materialien bis zum Endprodukt geprüfter Qualität entsprechen.

(Fotos: WILA Lichttechnik)

li. Andreas Henrich, Geschäftsführer der WILA Lichttechnik GmbH in Iserlohn;

re. Karl-Heinz Sommerlade, Leiter Produktion/Umwelt- und Qualitätsmanagement
(Fotos: WILA Lichttechnik)

Die neue Leuchtenserie E Connect[®] Exilum – hier als Strahler – vereint Qualität, Leistung und Design: Die präzise Technik ist speziell für die Anforderungen von effizienten langlebigen LEDs entwickelt. WILA verarbeitet überwiegend getrennt recycelfähige Materialien. Einzelne Bauteile, Kunststoffe und Metalle können nach dem Lebenszyklus einer Leuchte weiterverwertet werden.
(Foto: WILA Lichttechnik)